

## Abschrift

### Gründungsprotokoll der Schützengilde Mandeln

Nach Absprache von einigen Schießsportinteressenten wurde am 25.2.1957 durch die Ortsbekanntgabe zur einer Versammlung für alle am Schießsport interessierten Personen zum 27.2.1957 im Gasthaus Sonnblick-Hauberg , vormittags 11,00 Uhr eingeladen.

Dieser Einladung folgten 32 Personen. Kreisschützenmeister Richter aus Dillenburg, der zu dieser Gründungsversammlung eingeladen war, eröffnete die Versammlung. Er gab einen ausführlichen Bericht über den Sinn und Zweck des deutschen Schießsportes. Anschließend ließ er Vorschläge zur Wahl eines Vorstandes machen. Vorgeschlagen wurden:

zum 1. Vorsitzenden Emil Hartmann

zum 2. Vorsitzenden Alfred Müller

zum 1. Schießmeister Josef Notzon

zum 2. Schießmeister Heini Otto

Schriftführer Heinz Gütting

Kassenwart Karl Flach

Diese Personen wurden auch dann einstimmig gewählt. Nach Beendigung der Wahl übergab Kreisschützenmeister Richter die weitere Leitung der Versammlung an den gewählten 1. Vorsitzenden Emil Hartmann. Er dankte nun allen, der Einladung gefolgt waren, und ließ alle, die sich dem neu gegründeten Verein anschließen wollten, namentlich erfaßen. Die erschienenen Personen traten dann dem Verein bei. Es wurde beraten wie das Schießen gestaltet werden sollte. Die Versammlung kam zu dem Entschluß, daß vorerst mit Luftgewehr geschossen werden sollte. Vorsitzender Hartmann, stellte nun den Antrag, von jedem Mitglied einen einmaligen Beitrag von DM 5.-- zu erheben. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen und jedes Mitglied zahlte den Betrag. Dieses Geld sollte zum Kauf des ersten Luftgewehres verwendet werden.

Mandeln , den 27.2.1957

  
.....